

Ausländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — In dem in der Alten Kouisen = Straße 72 belegenen Dampffäherwerk von Schmidt u. Studemund entstand in einem Schuppen Feuer, das bald auf ein Gebäude, in welchem die Dampffäher untergebracht war, übergesprang und großen Schaden anrichtete.

Arnswalde. — Dem pensionirten Bahnwärter Wilhelm Wönte zu Arnswalde ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Beerfelde. — Pastor Hübler, der in unserer Gemeinde seit mehr als zwei Jahrzehnten sein Amt verwaltet hat, tritt am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger ist der hiesige Hilfsprediger am Dom zu Fürstentwale, Heßler, gewählt worden.

Berlin. — In der Nacht brannte hier der Stall des Sutmachers Lehmann vollständig nieder.

Briesen. — Der bei der hiesigen Glasbläse beschäftigte Kassirer Gustav Conrad ist unter Mitnahme von 3000 Mark flüchtig geworden.

Budow. — Der dreizehnte Sohn wurde dieser Tage dem hiesigen Landwirth Hermann Gleich geboren. Von dieser reichen Kinderschar sind im Laufe der Zeit drei gestorben, darunter ein Knabe, bei dem einst der Kaiser die Patenschaft übernahm. Der Kronprinz war Pathe des zwölften Knaben.

Falkenhagen. — Als Nachfolger für den verstorbenen Pfarrer Stappenbeck ist vom Patronat der Hilfsprediger Niehl aus Frankfurt a. D. für die hiesige Pfarre in Aussicht genommen worden.

Fürstensefeld. — An Stelle der verstorbenen Rittgutsbesitzerin Gold und Altkirch Schmidt sind der Gemeindevorsteher Sabrow und der Gastwirth Gräwert, beide zu Glosow, zu Repräsentanten der Fürstensefeld-Glosower Wassergenossenschaft gewählt worden.

Sedlitz. — Kürzlich wurde hier die dem Eigenthümer Wotta gehörige Scheune, in der sich reiche Erntevorräthe befanden, ein Raub der Flammen.

Sonneburg. — In der Nacht wurde hier in der Garkower Straße die Scheune des Feuerbürgers Fr. Kienast durch eine Feuerbrunst vollständig eingekerkert.

Wilkersdorf. — Beim Getreideeinfahren schwer verunglückt ist hier kürzlich der Eigenthümer John Fritz Grothe. Das hochbeladene Fuhrwerk kippte auf dem Wege vom Felde um, wodurch Gr. vom Wagen geschleudert wurde.

Zehden. — Das Dienstmädchen Wendt von hier, das vor einigen Tagen beim Aufsteigen von Brennpistius auf einen Kocher schwere Brandwunden erlitt, ist im Krankenhaus zu Eberswalde verstorben.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Die 36jährige Margarethe Krause wurde in der Nacht in ihrer Wohnung von einem Manne erwidert. Einige arbeitslose Berthagenskinder, die die Todte besah, sind gefasst. Der Thäter ist bisher noch nicht ermittelt.

Christburg. — Das Johann Friedliche Ehepaar feierte die goldene Hochzeit.

Domnau. — Auf der Stelle getödtet wurde der Grundbesitzer Hermann Schlicht, der in diesen Tagen seine Hochzeit feiern wollte. Er suchte mit seinem Vater vor dem hereinbrechenden Gewitter in einer Bekleidungskabine Schutz. Hierbei wurde er vom Blitze getroffen.

Fischerballe. — Ein großes Schadenfeuer legte hier ein großes Schindenhäuser des Hotelbesizers Schröder in Asche. Sieben Familien, die in diesem Hause wohnten, haben ihre Habe verloren. Das Feuer kam auf dem Bodenraum aus und griff mit großer Schnelligkeit um sich. Das Strohdach bot den Flammen reichliche Nahrung. In Gefahr schwebten die Gebäude des Eigenthümers Mierau. Die Feuerlöcher aus Fischerballe, Seegenwerder und Juntertyrol waren an der Brandstelle thätig. Vier Familien sind gar nicht verschont. Einem Einwohner sind sogar 400 Mark bares Geld mitverbrannt.

Gerdaun. — Ein kaiserliches Geschenk ist unserem Kreise zu Theil geworden. Der Kaiser hat für den Sitzungssaal des neuen Kreishauses, das eine Fierde der Stadt ist, mehrere Gemälde gestiftet.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Das Kriegsgericht verurtheilte den Hauptmann Saul von der Fußartillerie in Danzig wegen des mitgetheilten Jagdvergehens in der Person des Burggrafen von Beunnd-Belschow zu 150 Mark Geldstrafe oder 3 Wochen Gefängniß. Auch wurde auf Einziehung des Jagdgewehres und des Jagdhundes erkannt.

Beim Gewitter fuhr ein Blitzstrahl in das Stall- und Wirtschaftsgebäude des Anstaltungsbesizers Schreiber in Otmün. Sämmtliches Vieh, außer zwei Pferden, einem Stier und einer Kuh, sowie viele Ackergeräthe und alles Wiesen- und Kleeheu ist verbrannt.

Provinz Schlesien.

Wrocław. — Der hiesige katholische Hauptlehrer Thiel beging sein 40-jähriges Ortsjubiläum als Lehrer. Diese Gelegenheit benutzte der Patron der Brodauer Schulen, Lieutenant Walter, die Gemeinde, die Lehrertafel der katholischen und evangelischen Schule und die Schulsjugend, um dem Jubilär ihre Verehrung zum Ausdruck zu bringen.

Glab. — Bei einer Radtour, welche der Oberpostassistent Wohlmann von hier nach Habelschwert unternahm, stürzte er mit dem Rad, und erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurz darauf starb.

Glogau. — Der Scharfrichter Schwidig enthaupete den Bauerngutsbesizersohn Ischammer, der seine Geliebte erdrosselt hatte.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Konitz. — Sein 50jähriges Jubiläum feierte Notar Friedrich Fiedler vom hiesigen Landgericht. Der Jubilar ist Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens. — Der Sattlermeister Lehmann in Marienburg hat sein Grundstück für 22,000 Mark an Herrn Sattlermeister Richard aus Liegnitz verkauft.

Stettin. — Der Selbstmörder, der mit einer Schußwunde über dem rechten Ohr auf dem Hauptfriedhofe aufgefunden wurde, ist als der 22 Jahre alte Buchbindergehilfe Johannes Bieste, eines gebürtigen Danzigers, erkannt worden. Bieste hat mehrfach Einbruchdiebstähle ausgeführt und einen schwindelhaften Handel mit gestohlenen Fahrrädern getrieben. Der Grund für den Selbstmord war daher zweifellos Furcht vor Strafe.

Anklam. — Hier brannte das Grundstück des Wirtshausbesizers Meyer, Paradeplatz 5, nieder, es ist zweifellos, daß auch hier Brandstiftung vorliegt, denn der Thäter, ein junger Mann von 18-20 Jahren, wurde bemerkt, als er auf einer Leiter zum Heuboden stieg, wo das Feuer ausbrach. Leider gelang es nicht, die Persönlichkeit festzustellen.

Bärwalde. — Der Rentier Ruhe in Ludnig, im Alter von 67 Jahren, machte seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Der Beerdigung dieser That Rubines, der in guten Verhältnissen lebte, ist unbekannt.

Posen. — In der Nähe des Ortes Nefla fand man auf freiem Felde die Leiche des wandernden Schneidergehilfen Adolf Hübler aus Sachsen. Der Todte war auf entsetzliche Weise verstümmelt. Die Haut war ihm buchstäblich über den Kopf gezogen. Aus dem Körper waren drei Stücke Fleisch geschnitten, die Finger fehlten. Von dem Thäter fehlt jede Spur.

Fraustadt. — Vom Pferde erschlagen wurde der Bauerngutsbesitzer Robert Karbe in Lanfen. A. hatte sein Pferd zum Beschlagen in die Schmiede geführt. Dabei schlug das Pferd aus und traf L. vor die Brust, so daß dieser alsbald verstarb.

Gnesen. — Rittgutsbesitzer von Jatzewski aus Einowice bei Mogilno, sein Wirtschaftsinспекtor v. Nowowski und der Outsidier Maschrowicz hatten sich wegen Aufregung zum Schulstreit vor der Strafammer zu verantworten. J. wurde zu 200 Mark, die beiden andern zu 100 Mark Geldstrafe verurtheilt.

Breslau. — Von einem Rangierzug überfahren wurde der Rangiermeister Ulfemann. Es wurden ihm beide Beine zermalm.

Unweit Floriansdorf wurde die Frau eines Steinarbeiters Namens Wallach von einem Automobil überfahren; sie erlitt einen Schädelbruch, sobald der Tod bald eintrat.

Brodau. — Der hiesige katholische Hauptlehrer Thiel beging sein 40-jähriges Ortsjubiläum als Lehrer. Diese Gelegenheit benutzte der Patron der Brodauer Schulen, Lieutenant Walter, die Gemeinde, die Lehrertafel der katholischen und evangelischen Schule und die Schulsjugend, um dem Jubilär ihre Verehrung zum Ausdruck zu bringen.

Glab. — Bei einer Radtour, welche der Oberpostassistent Wohlmann von hier nach Habelschwert unternahm, stürzte er mit dem Rad, und erlitt so schwere Verletzungen, daß er kurz darauf starb.

Glogau. — Der Scharfrichter Schwidig enthaupete den Bauerngutsbesizersohn Ischammer, der seine Geliebte erdrosselt hatte.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Bernburg. — In der schön geschmückten St. Marienkirche fand unter reger Theilnahme der Gemeinde die Einführung des Pastors Hinge als Oberprediger und des Pastors Günther als zweiter Geistlicher von St. Marien statt.

Bodehagen. — Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich jüngst auf dem Brand'schen Gute. Der Hofmeister Spillner wollte die Pferde füttern und wurde von einem jungen Pferde dabei so unglücklich an die Krippe gedrückt, daß er nach einigen Stunden seinen Geist aufgab. Spillner stand noch im rüstigen Mannesalter von 36 Jahren und hinterläßt eine Frau mit drei Kindern.

Eisleben. — Die Einführung des Herrn Superintendenten Luther als Oberpfarrer von St. Andreas und Superintendent des Kirchenkreises Eisleben fand unter äußerst zahlreicher Theilnahme seitens der Gemeinde statt.

Erfurt. — Der Direktor des Königl. Gymnasiums und Vizepräsident der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt, Dr. phil. Richard Thiele, ist in Mayershof in Tirol, wo er sich zur Erholung aufhielt, plötzlich am Herzschlag gestorben. Dr. Thiele war 1846 in Schwenda geboren. Er hat sich auch auf dem Gebiet der klassischen und deutschen Literatur betätigt.

Iberstadt. — Das zweiährige Kind des Bahnwärters Hanneemann wurde von der Dreschmaschine überfahren und sofort getödtet.

Der Geschirrführer Obed fiel beim Getreideeinfahren aus der Schopfelle. Die Räder des Wagens gingen ihm über den Kopf. Der Tod trat sofort ein.

Lochau. — Pastor Weber, welcher demnachst von hier nach Neugarten übertritt, hielt hier seine Abschiedspredigt.

Mühlberg. — Der hier angekommene Fremde ist der verschwandene, beim Baden ertrunkene Steuermann Müller aus Moritz bei Riesa.

Raumburg. — Im fast vollendeten 62. Lebensjahre ist Sup. Dr. Schimmer, welcher seit dem Jahre 1889 an dem Dome und als Kreis- und Schulinspektor und Superintendent der diesseitigen Eparchie gewirkt hat, in Hensburg gestorben. Er weilte dort zur Erholung.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Wrocław. — Dem Vernehmen nach ist Direktor Dr. Hubert in Magdeburg zum Nachfolger des Direktors Plümer für die höhere Mädchenschule 1 vom 1. April 1908 gewählt worden.

Angeln. — Vor kurzem stand die Brauerei in Ausader in hellen Flammen. Der Besitzer war mit seiner Frau in Hushy bei seinem Schwiegervater zur Geburtsstagsfeier. Zum Glück war das älteste neunjährige Mädchen durch die große Hitze im Zimmer erwacht, und war so resolut, ihre beiden jüngeren Geschwister in Sicherheit zu bringen und dann auf den Boden zu geben und mit vieler Mühe den Knecht zu wecken, der angetrunken vorm Bette lag. Sämmtliche Möbel und Brauereiuensilien wurden ein Raub der Flammen.

Ursberg. — Landmann Chr. Dohse-Mühlentoppel, Gemeinde Langentade, verkaufte seinen Besitz, zu dem ca. 10 Hektar sehr gute, in hoher Kultur stehende Acker- und Wiesenländereien gehören, an den Landmann Thiesien.

Barby a. E. — Der Drechslermeister Heinrich Mendorf hat seinen Verwandten eine sehr reichhaltige Käser- und Schmetterlingsammlung von 10,222 Exemplaren hinterlassen. Die werthvolle Sammlung soll jetzt verkauft werden.

Suchte in der Scheune, sich an der Leine des Aufzuges herabzulassen, fiel aber dabei so unglücklich herunter, daß er das Genick brach.

Hattungen. — Der Lechniker Busse aus Bochum ist als Leiche aus der Ruhr gezogen worden. Er hatte Selbstmord begangen, weil seine Braut das Verlöbniß gelöst hatte.

Oldenburg. — Der Schuhmachergeselle Karl Hinrichs wurde auf dem hiesigen Bahnhofe vom Zuge überfahren und getödtet.

Barrel. — Hier brach in dem Hause des Maurers Jakob Timmen Feuer aus. Das Haus ist bis auf den Grund niedergebrannt.

Sachsen-Parmhadt. — Darmsstadt. — In den Ruhestand versetzt wurde der Lokomotivführer in der Hessisch-Preussischen Eisenbahn-Gemeinschaft Pbil. Bettinger zu Darmstadt.

Viernheim. — In der Nähe der Freudenheimer Brücke wurde der 23 Jahre alte ledige Rangierer W. Mohr aus Schönbrunn von einem Güterzuge überfahren und auf der Stelle getödtet.

Gießen. — Ernannt wurde der Gefangenenaufsicher am Provinzialgefängniß Gießen, Heinrich Seipp in gleicher Eigenschaft am Landesgefängniß Mariensloß.

Groß-Gerau. — Vom Blitze erschlagen wurde der Landwirth Semsfelder dahier, der mit seiner Familie mit Abmachten von Haser beschäftigt war.

Mecklenburg. — Güstrow. — Die durch Uebertritt der Lehrer Fr. Wichert und D. Trelow an das hiesige Realgymnasium erledigten Stellen an der Bürgerschule werden zum 1. Oktober durch die Lehrer Rehselt und Knuth von der hiesigen Freischule besetzt werden.

Leusow. — Heimlich ausgeführt ist der Molkereibesitzer Bergmann, der seit 1 1/2 Jahren in Leusow eine Molkerei, verbunden mit einer Dampffähererei, betrieben hat. Vorgefunden wurden in der Molkerei 2 Tonnen Butter und 2 Mt. bares Geld.

Provinz Hessen. — Kassel. — Dem Lehrer und Dr. gemitteln Dippel zu Cassel-Wilhelmshöhe wurde von dem Kaiser eine goldene Brustnadel verliehen.

Frankfurt a. M. — Kürzlich wurde im Stadtwald hinter dem Oberforsthaus der 40jährige Moritz Gottlieb erschossen aufgefunden. Es liegt offenbar Selbstmord vor.

Fulda. — Dem 25 Jahre alten Hilfsbahnwärter Wehner aus Horas wurden beim Stellwerk 4 auf dem hiesigen Bahnhof von einer leertahrenden Lokomotive beide Beine abgefahren.

Mainbach. — Hier brannte während des Rhönturnfestes das Anwesen des Bauers Trüb nieder. Dieser erlitt dadurch einen Schaden von ca. 8000 Mark.

Provinz Hannover und Braunschweig. — Hildesheim. — Ein Unglücksfall ereignete sich auf einem Neubau am Hofischen Hotel in der Bahnhofsalles. Einem dort beschäftigten 31 Jahre alten Zimmerpolier Salge fiel aus dem dritten Stock ein Holzriegel auf den Kopf, infolge der Verletzung starb er bald darauf. Der Verunglückte war verheirathet und hinterläßt eine Frau und drei unmündige Kinder.

Lauenstein. — Die städtischen Kollegen wählten einstimmig Bürgermeister Anole auf sechs Jahre wieder.

Sarstedt. — Die Kreischulaußsicht für den evangelischen Kreischulaußsichtsbereich Hildesheim wurde an Stelle des verstorbenen Pastors Bartels Hildesheim kommissarisch dem Superintendenten Wöhrmann von hier bis auf weiteres übertragen.

Springe. — Ein in hiesiger Stadt und deren Umgebung bekannte Persönlichkeit, die Ehefrau des Invaliden Klac, ist hier plötzlich aus dem Leben geschieden. Bereits seit einigen Tagen bemerkte man an ihr Spuren von Trübfinn.

Resumé. — Die städtischen Kollegen wählten einstimmig Bürgermeister Anole auf sechs Jahre wieder.

Sarstedt. — Die Kreischulaußsicht für den evangelischen Kreischulaußsichtsbereich Hildesheim wurde an Stelle des verstorbenen Pastors Bartels Hildesheim kommissarisch dem Superintendenten Wöhrmann von hier bis auf weiteres übertragen.

Springe. — Ein in hiesiger Stadt und deren Umgebung bekannte Persönlichkeit, die Ehefrau des Invaliden Klac, ist hier plötzlich aus dem Leben geschieden. Bereits seit einigen Tagen bemerkte man an ihr Spuren von Trübfinn.

Resumé. — Die städtischen Kollegen wählten einstimmig Bürgermeister Anole auf sechs Jahre wieder.

Sarstedt. — Die Kreischulaußsicht für den evangelischen Kreischulaußsichtsbereich Hildesheim wurde an Stelle des verstorbenen Pastors Bartels Hildesheim kommissarisch dem Superintendenten Wöhrmann von hier bis auf weiteres übertragen.

Springe. — Ein in hiesiger Stadt und deren Umgebung bekannte Persönlichkeit, die Ehefrau des Invaliden Klac, ist hier plötzlich aus dem Leben geschieden. Bereits seit einigen Tagen bemerkte man an ihr Spuren von Trübfinn.

Resumé. — Die städtischen Kollegen wählten einstimmig Bürgermeister Anole auf sechs Jahre wieder.

Sarstedt. — Die Kreischulaußsicht für den evangelischen Kreischulaußsichtsbereich Hildesheim wurde an Stelle des verstorbenen Pastors Bartels Hildesheim kommissarisch dem Superintendenten Wöhrmann von hier bis auf weiteres übertragen.

Springe. — Ein in hiesiger Stadt und deren Umgebung bekannte Persönlichkeit, die Ehefrau des Invaliden Klac, ist hier plötzlich aus dem Leben geschieden. Bereits seit einigen Tagen bemerkte man an ihr Spuren von Trübfinn.

Resumé. — Die städtischen Kollegen wählten einstimmig Bürgermeister Anole auf sechs Jahre wieder.

Sarstedt. — Die Kreischulaußsicht für den evangelischen Kreischulaußsichtsbereich Hildesheim wurde an Stelle des verstorbenen Pastors Bartels Hildesheim kommissarisch dem Superintendenten Wöhrmann von hier bis auf weiteres übertragen.

Springe. — Ein in hiesiger Stadt und deren Umgebung bekannte Persönlichkeit, die Ehefrau des Invaliden Klac, ist hier plötzlich aus dem Leben geschieden. Bereits seit einigen Tagen bemerkte man an ihr Spuren von Trübfinn.

Königreich Sachsen.

Dresden. — König Friedrich August hat genehmigt, daß der Chorbringer Reichel in Dresden die russische silberne Medaille mit der Inschrift „Für Eifer im Dienst“ annehme und trage.

Annaberg. — In Wiesa bei Annaberg rettete der 13jährige Knabe Karl Müller unter Lebensgefahr einen 1 1/2jährigen Knaben, der in den schnellfließenden Betriebsgraben einer Holzschleiferei gefallen war, und dessen 10jährige Schwester.

Bautzen. — Dem Kaufmannslehrling Kändler in Bautzen ist für die Errichtung eines Schulkabins vom Tode des Ertrinkens die silberne Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

Bielau. — In Rittersgüstele wurde der 74 Jahre alte Bergbauist Moriz Wilhelm Fider tot aufgefunden. Der alte Mann ist abgerutscht und in dem Teiche ertrunken.

Chemnitz. — Von einem beträchtlichen Feuer wurde die Maschinenfabrik von G. Herm. Findeisen in Chemnitz betroffen. Der Kohlen- und Eisenniederlagsschuppen wurde vollständig vernichtet.

Königreich Bayern.

München. — Der Präsident der Generaldirektion der direkten und indirekten Steuern, Staatsrath Ritter von Seiger, wurde auf sein Ersuchen unter gleichzeitiger Entbindung von seinem Posten als stellvertretender Bundesratsbevollmächtigter, in den dauernden Ruhestand versetzt. Ministerialdirektor Ritter von Hochstetter ist zu seinem Nachfolger als Präsident ernannt worden.

Augsbürg. — In Jugentried bei Schongau hat ein Knecht des Deonomen Biegler dessen Tochter nach kurzem Wortwechsel mit der Heugabel erschoten.

Bühl. — Der langjährige Bürgermeister unserer Gemeinde, der Schmiedemeister Sigmund Eisele, ist unerwartet im Alter von 47 Jahren einem Herzschlag erlegen.

Burgau. — Der mit Nähen beschäftigte Söldner Hinterbinder von Holzöster, GemeindeFranking, wurde von einem Gewitter überrascht und vom Blitze getödtet.

Dachau. — Der Gastwirth Westmaier in Feldgeding schloß auf drei Tafelst. 31. einquartierten Soldaten des 4. Chevaulegers-Regiments. Einer davon wurde lebensgefährlich verletzt, während die beiden anderen weniger schwere Verletzungen davontrugen.

Straubing. — Die feierliche Einweihung der hiesigen neuen Synagoge fand statt.

Fraunstein. — Bei Gewitter schlug der Blitz in das Anwesen des Deonomen Lechner am Gunbrams- hügell und zündete. Das Feuer griff so rasch um sich, daß die Bewohner des Hauses nur mit Noth das nackte Leben retten konnten. Das Mobilien, das ganze Vieh, sowie sämmtliche Erntevorräthe wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden ist sehr groß. Lechner ist nicht verlesert.

Unterpfaffenhausen. — Der in München wohnhafte Joseph Stofl erlitt in der Nähe der Bahnhof- Restauration einen Radunfall und brach hierbei den rechten Unterarm am Handgelenk. Der zufällig anwesende Gendarmeriewachtmeister Hermann aus Buchheim legte einen Nothverband an.

Rürnberg. — Bei Dintelsbühl wurde beim Getreideeinfahren der Landwirth Dietrich mit seiner Frau vom Blitze erschlagen. Ihr mit anwesendes zwölfjähriges Töchterchen blieb gänzlich unversehrt.

Passau. — Ein pflichterfriger Beamter unferes Bahnammtes, Bahnmeister 1. Kl. Adam Zimmermann, beging sein 40-jähriges Dienstjubiläum.